



Gesundheitsfragebogen (Anamnese):

Bitte beantworten Sie im Interesse einer komplikationslosen Behandlung folgende Fragen möglichst vollständig.

Selbstverständlich unterliegen alle Ihre Antworten der ärztlichen Schweigepflicht.

Vorname:

Name:

Geburtsdatum:

Name des Versicherungsnehmers:

Geburtsdatum des Versicherungsnehmers:

Telefon (privat):

Handy:

Adresse:

Telefon (geschäftlich):

Email:

Beruf:

Arbeitgeber:

Krankenkasse:

Hausarzt:

Sehr geehrte/r Patient/in,

Sie besuchen eine Praxis, die nach Bestellsystem geführt wird, das bedeutet, dass wir uns alle intensiv um geringe Wartezeiten für Sie bemühen.

Das bedeutet aber auch, dass Sie, wenn Sie den vereinbarten Termin nicht einhalten können, **24 Stunden** vorher absagen müssen, da Ihnen sonst die vorhergesehene Arbeit bzw. die ungenutzte Zeit in Rechnung gestellt werden kann (§§ 304,615BGB).

Erhalten Sie wegen Beschwerden und Schmerzen einen Notfalltermin so müssen Sie aus organisatorischen Gründen leider mit Wartezeit rechnen.

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie außerdem, aufgeklärt worden zu sein, dass durch in der **Praxis Jobst Haedenkamp** verordnete Medikamente, insbesondere Antibiotika und Kortison, Wirkungsbeeinträchtigungen bei von Ihnen auf Verordnung anderer Ärzte eingenommenen Medikamente auftreten können. Dies ist insbesondere bei oralen Kontrazeptiva („Pille“) zu beachten.

Ich bestätige, mich in eigener Verantwortung entsprechend zu informieren. (Beipackzettel, Apotheker, verordnender Arzt).

Datum,

, den

Ort

Unterschrift Patient/in

ZAHNARZTPRAXIS HAEDENKAMP

Gänseeck 2
63322 Rödermark
06074-1048

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 13.00	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00
14.00 - 18.00	14.00 - 19.00	-	13.00 - 17.00	-



1. Nehmen Sie regelmäßig Medikamente?

Ja Nein Unbekannt

Wenn ja welche?

2. Neigen Sie zu allergischen Reaktionen?

Ja Nein Unbekannt

(Überempfindlichkeiten) - Allergieauslöser:

3. Treten bei Ihnen nach Verletzungen oder Zahnziehen stärkere Blutungen auf? (z.B. Gerinnungsstörungen)

Ja Nein Unbekannt

4. Leiden oder litten Sie an den nachstehenden Krankheiten?

Herzerkrankung <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek. (Infarkt, Endokarditis)	Krampfleiden <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek. (Epilepsie)
Bluthochdruck <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek.	Schilddrüsen- überfunktion <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek.
Osteoporose <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek.	Asthma <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek.
Nierenerkrankung <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek.	Bruxismus <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek.
Lebererkrankungen <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek. (Gelbsucht)	Zuckerkrankheit <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek. (Diabetes)
Infektionskrankheiten <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek. (Tuberkulose, HIV, Hepatitis, Syphilis)	Biphosphonattherapie <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Unbek. (Osteoporosebehandlung, Knochenmetastasenbehandlung)

5. Leiden Sie an einer Krankheit, die nicht aufgeführt ist?

Ja Nein Unbekannt

6. Haben Sie einen Herzschrittmacher?

Ja Nein

7. Für weibliche Patienten: Besteht eine Schwangerschaft?

Ja Nein Unbekannt

8. Rauchen Sie?

Ja Nein

ZAHNARZTPRAXIS HAEDENKAMP

Gänseeck 2
63322 Rödermark
06074-1048

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 13.00	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00
14.00 - 18.00	14.00 - 19.00	-	13.00 - 17.00	-



Aufklärung über die zahnärztliche Lokalanästhesie

Da die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung) dient der lokalen Ausschaltung der Schmerzempfindung im Zahn-, Mund-, Kiefer-, und Gesichtsbereich. Durch sie können notwendige Behandlungen (wie z.B. Füllungen, Wurzelbehandlungen, Extraktionen und Operationen) in der Regel schmerzfrei durchgeführt werden. Überwiegend wird diese Körperregion vom Nervus trigeminus (einem Hirnnerven) mit Gefühl versorgt. Um diesen zu betäuben, wird die Lokalanästhesielösung möglichst dicht an kleinere Nervenfasern (Infiltrationsanästhesie), in den Zahnhalteapparat und Kieferknochen (intraalveoläre Anästhesie) oder in die Nähe eines der drei Hauptäste des Nerven (Leitungsanästhesie) platziert. Obwohl die Lokalanästhesie ein sicheres verfahren zu Schmerzausschaltung ist, sind die Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten der verwendeten Substanzen nicht unbedingt vermeidbar.

Ferner kann es unter anderem zu folgenden Komplikationen kommen:

Hämatom (Bluterguss):

Durch Verletzung kleiner Blutgefäße können Blutungen in das umliegende Gewebe eintreten. Bei Einblutungen in einen der Kaumuskeln infolge der Injektion kann es zu einer Behinderung der Mundöffnung und Schmerzen, in ganz seltenen Fällen auch Infektionen kommen. Sie sollten Ihren Zahnarzt darüber informieren, damit eine geeignete Behandlung erfolgen kann. In der Regel kommt es zu einer vollständigen Wiederherstellung der Funktion.

Nervenschädigung:

Bei einer Leitungsanästhesie kann in sehr seltenen Fällen eine Irritation von Nervenfasern eintreten. Hierdurch sind vorübergehende bzw. dauerhafte Gefühlsstörungen möglich. Dies betrifft vor allem die Injektion im Unterkiefer, bei der die entsprechende Zungenhälfte oder Unterkiefer- oder Lippenregion betroffen sein kann. Eine spezielle Therapie gibt es derzeit nicht. Die spontane Heilung muss abgewartet werden. Sollte das Taubheitsgefühl nicht nach maximal 12 Stunden vollständig abgeklungen sein, informieren Sie ihren Zahnarzt.

Verkehrstüchtigkeit:

Infolge der örtlichen Betäubung und der zahnärztlichen Behandlung kann es zu einer Beeinträchtigung der Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit kommen. Diese ist primär nicht auf das Medikament, sondern vielmehr auf den Stress und die Angst im Rahmen der Behandlung sowie der lokalen Irritation zurückzuführen.

Selbstverletzung:

Sollten außer dem behandelten Zahn auch die umgebene Weichteile (z.B. Zunge, Wangen, Lippen) betäubt sein, verzichten sie bitte, solange dieser Zustand anhält, auf die Nahrungsaufnahme. Neben Bissverletzungen sind auch Verbrennungen und Erfrierungen möglich.

Die Aufklärung habe ich verstanden.

Datum,

, den

Ort

Unterschrift Patient/in

ZAHNARZTPRAXIS HAEDENKAMP

Gänseeck 2
63322 Rödermark
06074-1048

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 13.00	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00
14.00 - 18.00	14.00 - 19.00	-	13.00 - 17.00	-